

Inhalt

Danksagung.....	XI
1. Was dieses Buch will.....	13
Teil 1 Aus theoretischer Perspektive	
2. Chancen und Grenzen des Vorgehens	23
2.1 Das Korpus	23
2.2 Methodik	28
2.2.1 Bestimmung und Abgrenzung des Valenzträgers	28
2.2.2 Position von Ergänzungen.....	31
2.2.3 Grundfolge und Bindung.....	33
3. Wie Sprachen charakterisiert werden können	39
3.1 Sprachtypologie.....	39
3.2 Textrealisierung	41
3.3 Ausdruck und Inhalt	42
3.3.1 Beschreibungskategorien und -ebenen.....	42
3.3.2 Semantische Transparenz	43
3.3.3 Grammatische Komplexität.....	48
3.3.4 Lernaufwand, kognitiver Aufwand und Verbosität	51
3.3.5 Untersuchte Parameter.....	52
3.4 Kovariation funktionaler Äquivalente.....	54
4. Einheit in der Vielheit: John A. Hawkins' sprachtypologische Welt.....	57
4.1 Allgemeines zu Hawkins' sprachtypologischen Ansätzen	57
4.2 Hawkins' erste These: Eine vergleichende Typologie des Englischen und Deutschen	58
4.2.1 Darstellung	58
4.2.2 Kritik	67
4.2.3 Zusammenfassung	77

4.3	Hawkins' zweite These: Eine Verarbeitungstheorie der Wortfolge und Konstituentenstruktur	78
4.3.1	Einführung	78
4.3.2	Verarbeitung der Konstituentenstruktur	81
4.3.2.1	Prinzip des frühen Erkennens der unmittelbaren Konstituenten	81
4.3.2.2	Verarbeitung der Konstituentenstruktur im Deutschen	83
4.3.3	Zusammenfassung	88
4.4	Hawkins' zweite These: Verarbeitung der semantischen Satzstruktur	89
4.4.1	Phasenmodelle des Erkennens der semantischen Satzstruktur	89
4.4.2	Kritik	93
4.4.3	Zusammenfassung	96
4.5	Hawkins' dritte These: Effizienz und Komplexität in der Grammatik	96
4.5.1	Darstellung und Kritik	96
4.5.2	Zusammenfassung	102
5.	Valenz: wie Sprache Welt erfasst	104
5.1	Valenzbegriff	104
5.1.1	Einführung	104
5.1.2	Anforderungsprofil an eine Valenztheorie	105
5.1.3	Definition von Valenz	109
5.1.4	Logik und Valenz	115
5.1.5	Indeterminiertheit von Valenz	117
5.2	Aspekte eines Valenzmodells in der Übersicht	119
5.3	Zuordnung von Szenario-Partizipanten zu Ergänzungen	120
5.4	Valenz und Konstruktion	129
5.5	Ebenen der Valenzbeschreibung	131
5.6	Änderungen der Valenz: Valenzwechsel, -reduktion und -erhöhung	138
5.7	Vagheit, Familienähnlichkeit, Multidimensionalität und Prototypik	145
5.8	Valenztheorien in der Übersicht	156
5.9	Zusammenfassung	157

Teil 2 Aus empirischer Perspektive

6.	Daten aus dem Korpus: Ergänzungsunabhängige Parameter	163
6.1	Text-, Satz-, Wort- und Silbenlänge	163
6.2	Anzahl der Verbalphrasen im Deutschen und Englischen	168
6.2.1	Art und Frequenz: Englisch als verbalere Sprache	168
6.2.2	Konversen	176
6.2.3	Verbpositionen aus grammatischer und typologischer Sicht	183

6.3	Zusammenfassung	186
7.	Wie im Deutschen und Englischen Verben ergänzt werden	188
7.1	Kontrastiver Überblick über Ergänzungsklassen im Deutschen und Englischen	189
7.2	Subjekt	191
	7.2.1 Definition	191
	7.2.2 Typologische Einordnung	194
	7.2.3 Abweichende Kennzeichnungen	197
	7.2.4 Kopfkennzeichnung	198
	7.2.5 Subjektelemente	199
	7.2.6 Frequenz	208
	7.2.7 Semantik des Subjekts	212
	7.2.8 Realisierungsformen des Subjekts	216
	7.2.9 Kennzeichnung der Opposition zwischen Subjekt und direktem Objekt	217
	7.2.10 Temporäre Ambiguität	220
	7.2.11 Position	228
	7.2.12 Zusammenfassung	235
7.3	Akkusativ-E/Direct Object	238
	7.3.1 Definition	238
	7.3.2 Abgrenzung des direkten vom indirekten Objekt	238
	7.3.3 Frequenz	243
	7.3.4 Semantik des direkten Objekts	249
	7.3.5 Position	250
	7.3.6 Zusammenfassung	255
7.4	Genitiv-E	257
	7.4.1 Definition	257
	7.4.2 Frequenz	258
	7.4.3 Zusammenfassung	258
7.5	Dativ-E/Indirect object	259
	7.5.1 Definition	259
	7.5.2 Semantik	259
	7.5.3 Typologische Kontraste	262
	7.5.4 Realisierung und Frequenz	265
	7.5.5 Position	266
	7.5.6 Zusammenfassung	267
7.6	Präpositiv-E	268
	7.6.1 Definition	268
	7.6.2 Semantik	269
	7.6.3 Abgrenzung	270

7.6.4	Frequenz	274
7.6.5	Position	276
7.6.6	Zusammenfassung	279
7.7	Adverbial-E	280
7.7.1	Definition	280
7.7.2	Semantik	281
7.7.3	Abgrenzung	282
7.7.4	Realisierung und Frequenz	285
7.7.5	Position	292
7.7.6	Zusammenfassung	294
7.8	Prädikativ-E	295
7.8.1	Definition und Semantik	295
7.8.2	Abgrenzung	298
7.8.3	Sachverhaltsbeteiligung	300
7.8.4	Frequenz	301
7.8.5	Position	305
7.8.6	Zusammenfassung	307
7.9	Verbativ-E	309
7.9.1	Definition, Abgrenzung und Semantik	309
7.9.2	Frequenz	312
7.9.3	Position	313
7.9.4	Zusammenfassung	314
8.	Wie im Deutschen und Englischen Verben durch Teilsätze ergänzt werden	315
8.1	Überblick über die Formen von Ergänzungssätzen	315
8.2	Klassen von Ergänzungssätzen	317
8.2.1	Frequenz	317
8.2.2	Kontraste	320
8.3	Formen der Ergänzungssätze	330
8.3.1	w-/wh-Sätze	330
8.3.2	Spaltsätze	331
8.3.3	Frequenz	335
8.4	Zusammenfassung	349
9.	Was gelernt wurde	354
	Abkürzungen und Zeichen	356
	Literatur	361